

business4school

Wirtschaft für die Schule



BusinessCollege

Wirtschaft in
Staat und Gesellschaft

Braunschweig,
September 2019
bis Januar 2020

Staatsaufgaben und Staatsfinanzen: Bund, Länder & Kommunen

Dr. jur. Ulrich Hundertmark,
Dekan (m.d.W.d.G.b.),
HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

16. September 2019

Einführung

Themenübersicht

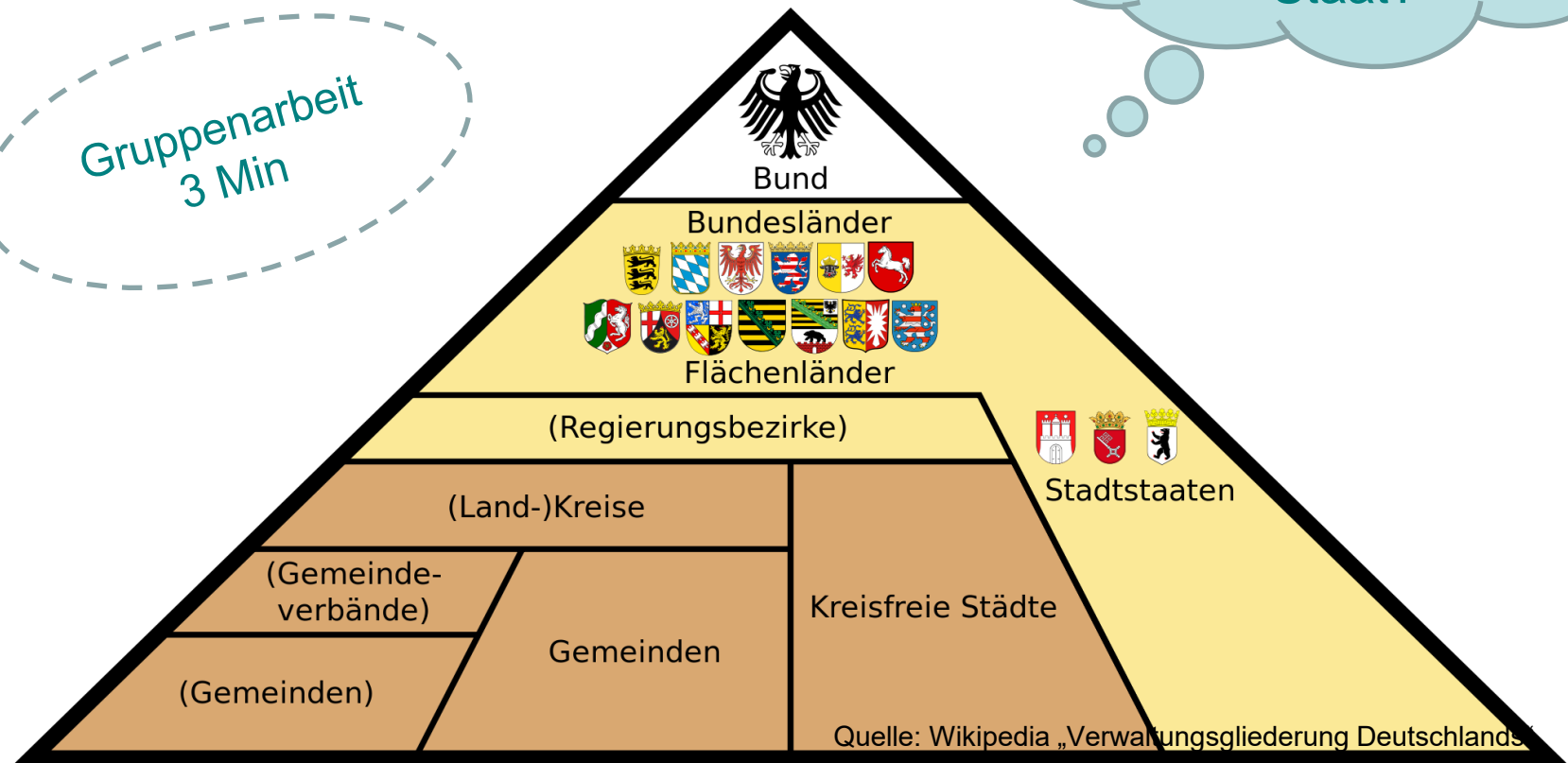
1. Staat und Staatsaufgaben – Begriffsklärungen
2. Staatsaufgaben und Daseinsvorsorge – was wird benötigt?
3. Staatsaufgaben und ihre Finanzierung (Überblick Geldquellen)
4. Steuererhebung
5. Steuereinnahmen
6. Steuerverteilung
7. Staatsausgaben und Kreditfinanzierung
8. Fazit

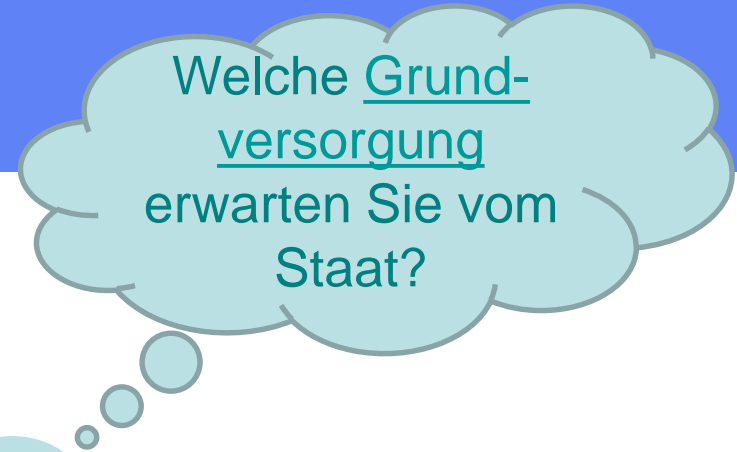
1. Staat und Staatsaufgaben

- „Vater Staat“ – wer oder was ist das?

Welche Grund-
versorgung
erwarten Sie vom
Staat?

Gruppenarbeit
3 Min





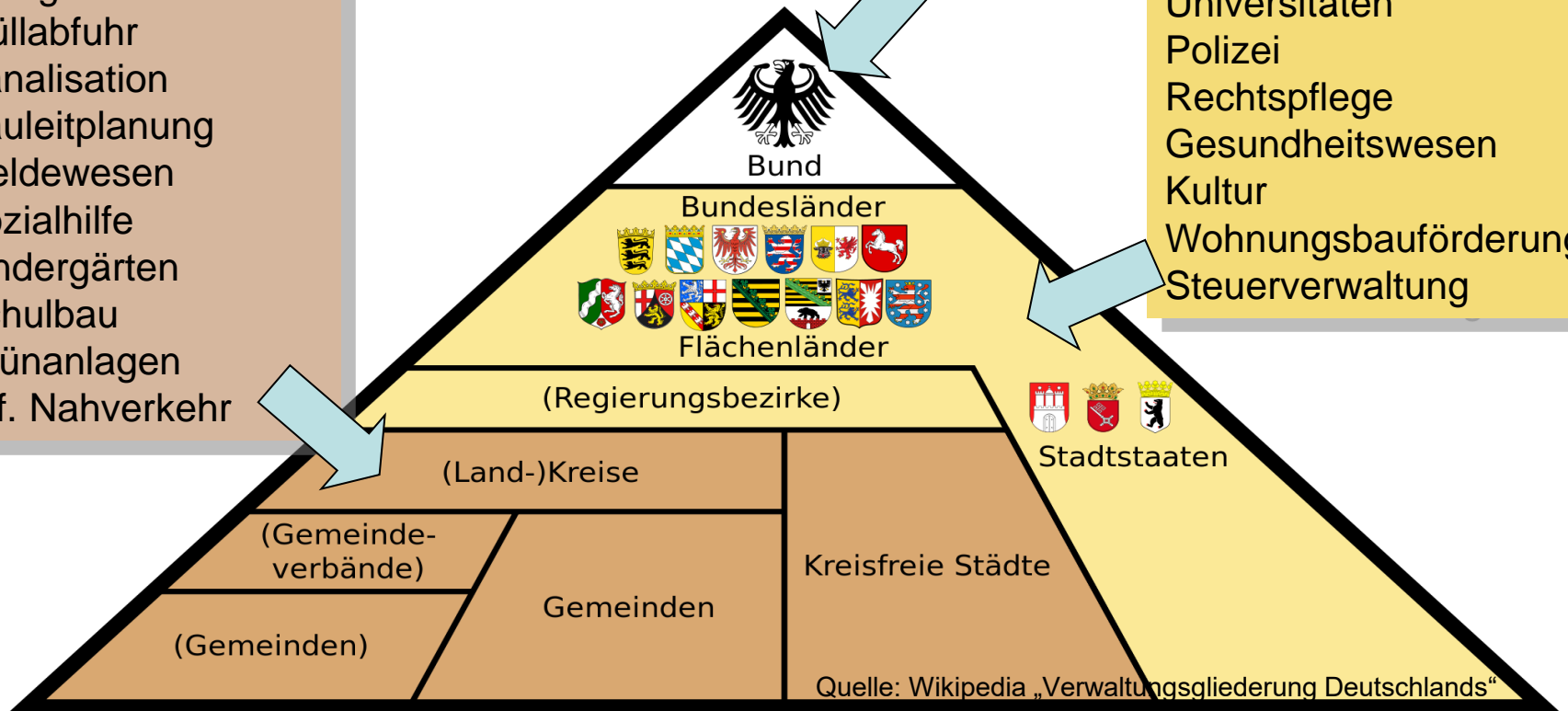
2. Staatsaufgaben und Daseinsvorsorge



Soziale Sicherung
Verteidigung
Auswärtiges
Verkehr
Währung
Wirtschaftsförderung
Forschung
Rechtspflege

Wasser
Energie
Müllabfuhr
Kanalisation
Bauleitplanung
Meldewesen
Sozialhilfe
Kindergärten
Schulbau
Grünanlagen
Öff. Nahverkehr

Schulen
Universitäten
Polizei
Rechtspflege
Gesundheitswesen
Kultur
Wohnungsbauförderung
Steuerverwaltung

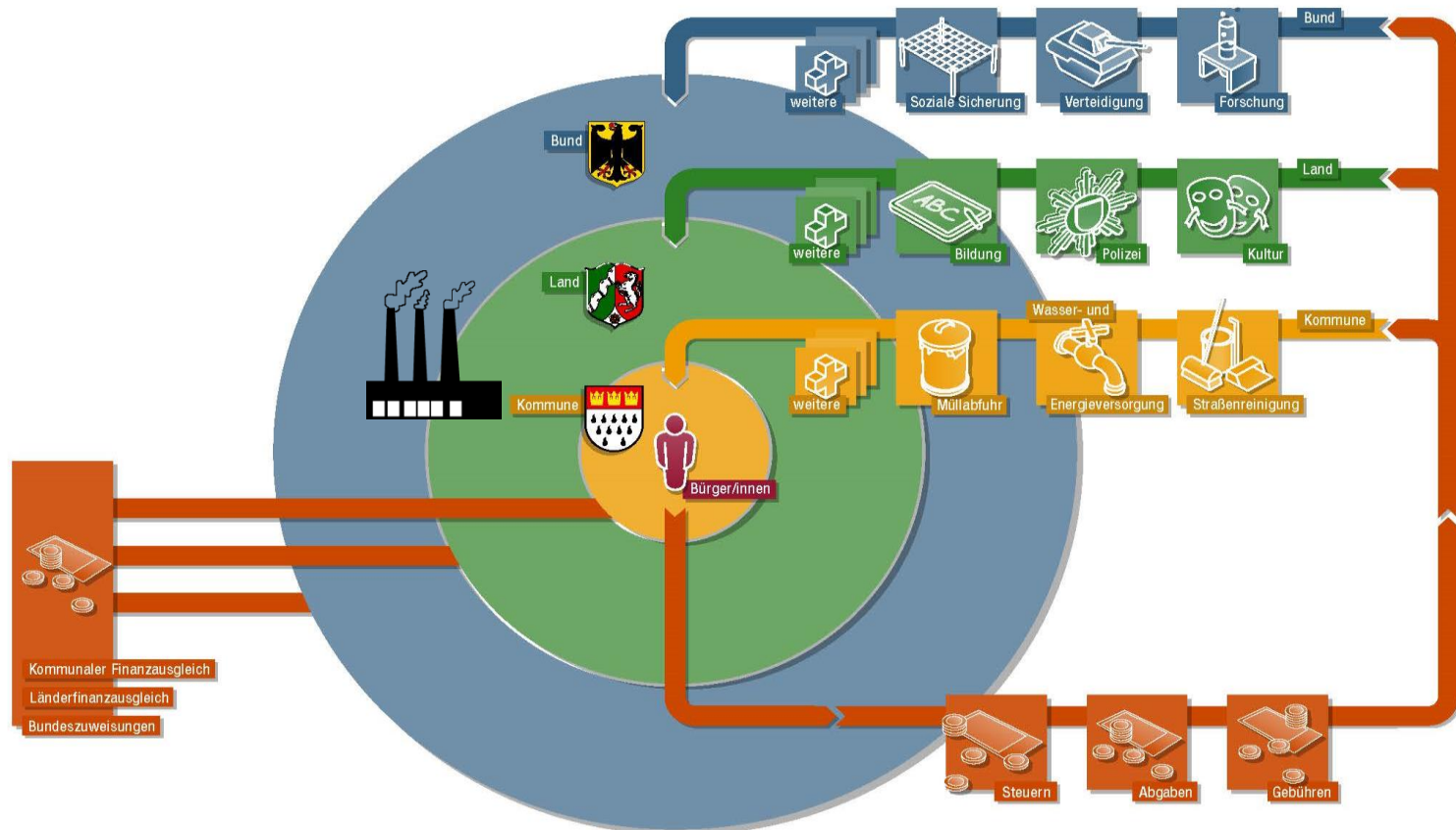


3. Staatsaufgaben und ihre Finanzierung



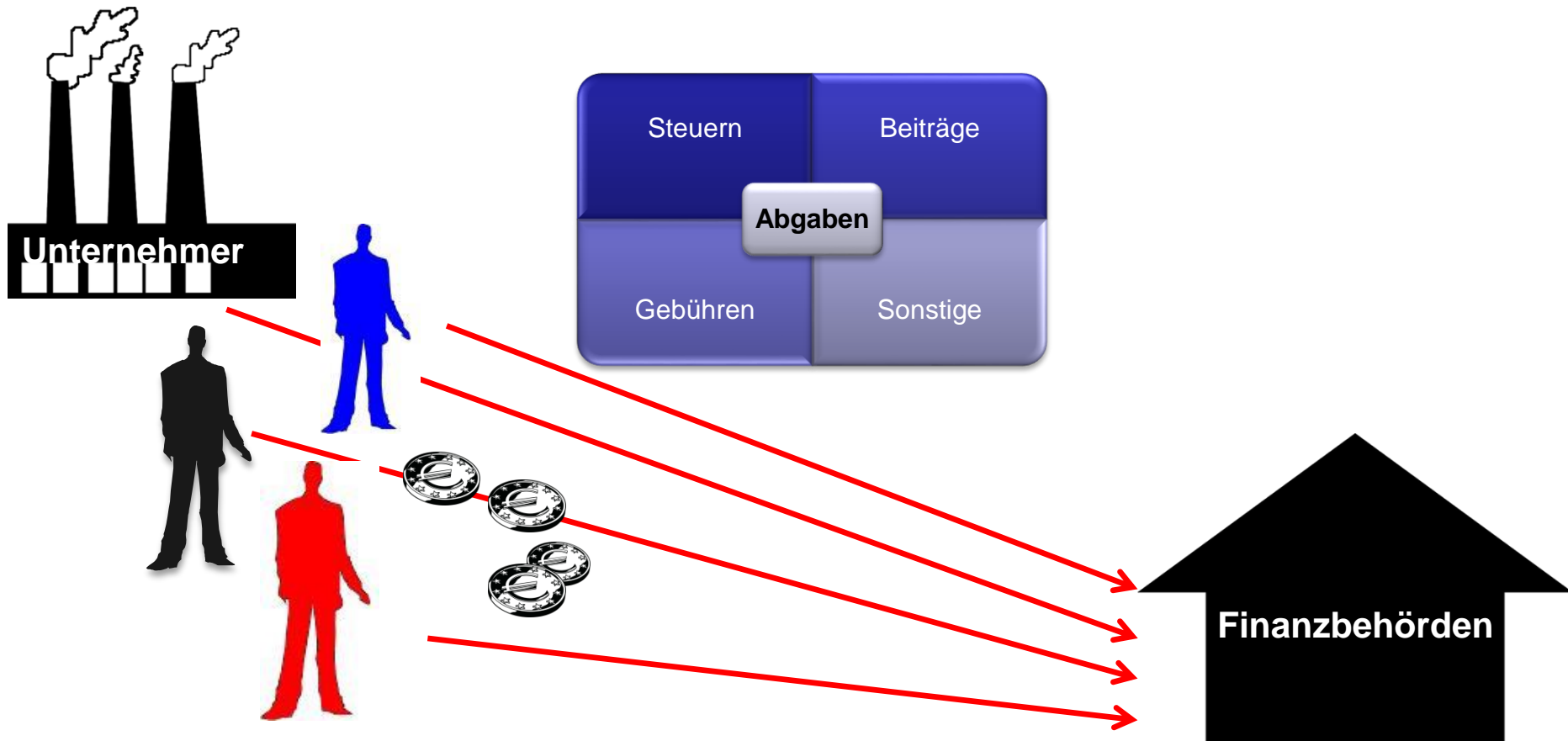
■ **Bund, Länder, Kommunen**

Beispiele für Einnahmen und Aufgaben



3. Staatsaufgaben und ihre Finanzierung

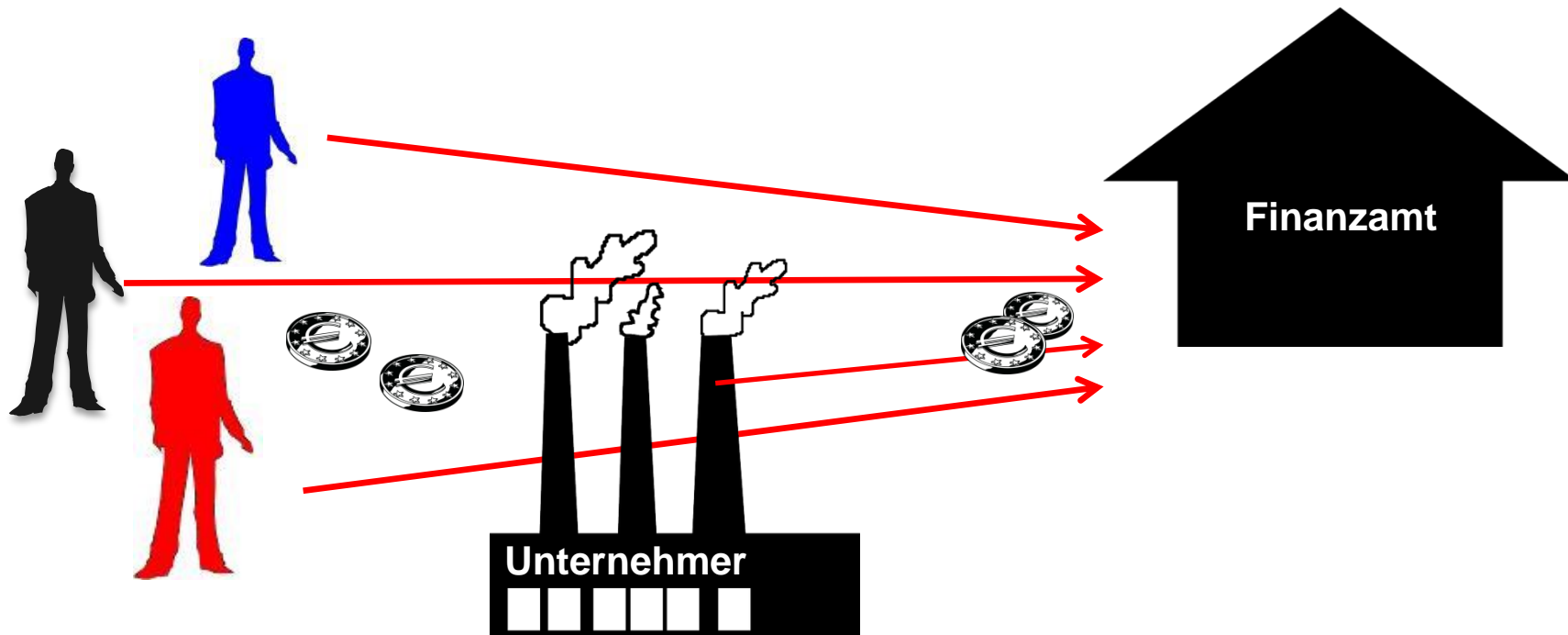
- Steuern – zwecklos, aber nicht nutzlos



4. Steuern – wer zahlt an wen?

- Steuerzahler und Steuerschuldner

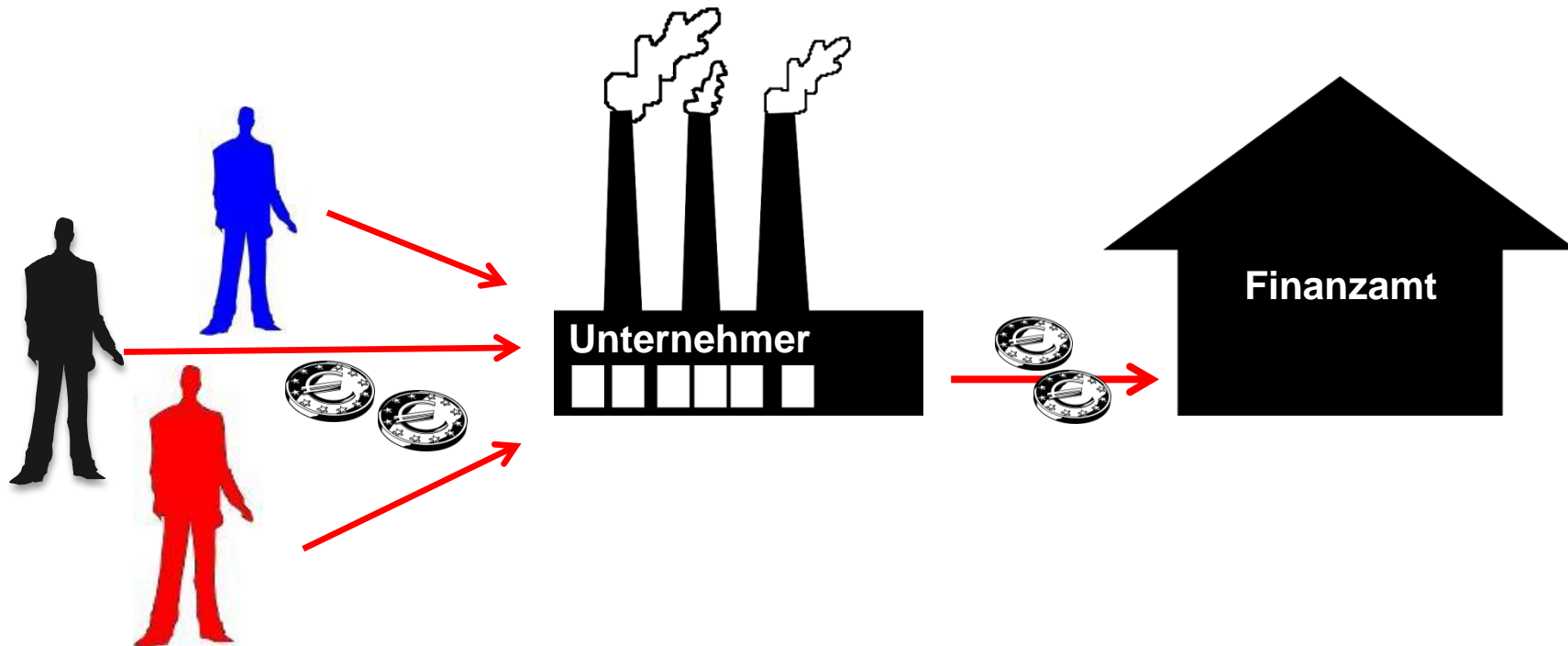
Direkte Steuern, z. B. die Einkommensteuer



4. Steuern – wer zahlt an wen?

- Steuerzahler und Steuerschuldner

Indirekte Steuern, z. B. Umsatzsteuer



4. Steuern – wer zahlt an wen

- Arbeitnehmer
- Der Mittelstand – Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Größenklasse	Beschäftigte	Jahresumsatz
Kleinstunternehmen	bis 9	und bis 2 Mio. €
Kleine Unternehmen ¹	bis 49	und bis 10 Mio. €
Mittlere Unternehmen ²	bis 249	und bis 50 Mio. €
Großunternehmen	über 249	oder über 50 Mio. €

Einteilung nach Europ. Kommission (2003/361/EG), Stat. Bundesamt

¹ ohne Kleinstunternehmen

² ohne Kleine Unternehmen

4. Steuern – wer zahlt an wen

- Arbeitnehmer
- Der Mittelstand – Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

**Anteile kleiner und mittlerer Unternehmen an ausgewählten Merkmalen
2015**

Mittelständische Unternehmen ...

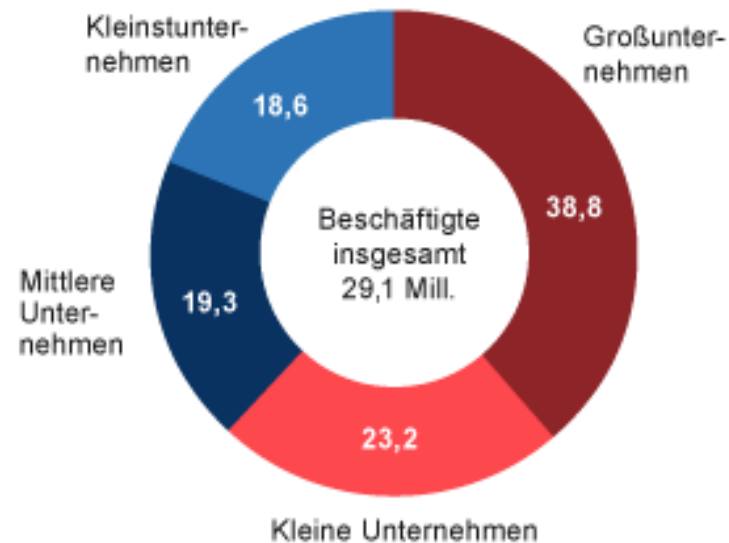
- stellen 99,3 % aller Unternehmen in Deutschland
- tätigen mehr als 33 % aller steuerpflichtigen Umsätze
- tragen mit 47 % zur Nettowertschöpfung aller Unternehmen bei
- bieten fast 61 % der sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze

(Quelle: Destatis, 2017)

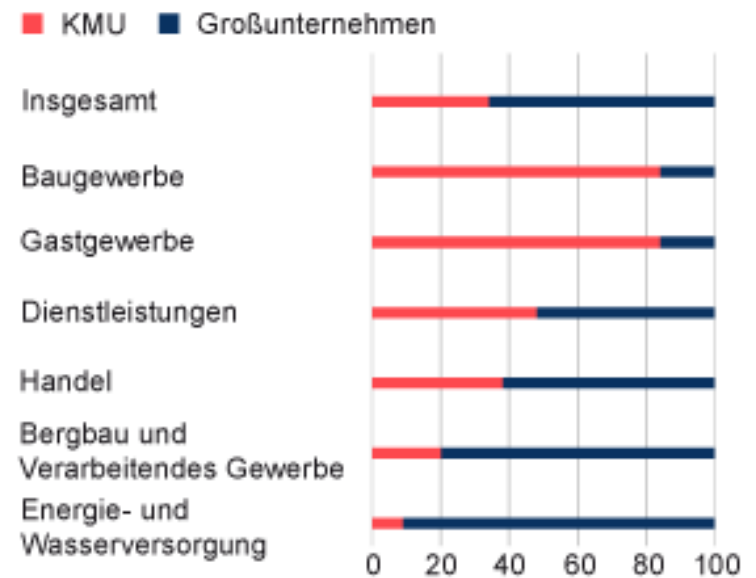
4. Steuern – wer zahlt an wen

- Arbeitnehmer
- Der Mittelstand – Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Beschäftigungsanteile 2016
nach Unternehmensgrößenklassen in %



Umsatzanteile 2016
nach Abschnitten und Größenklassen in %

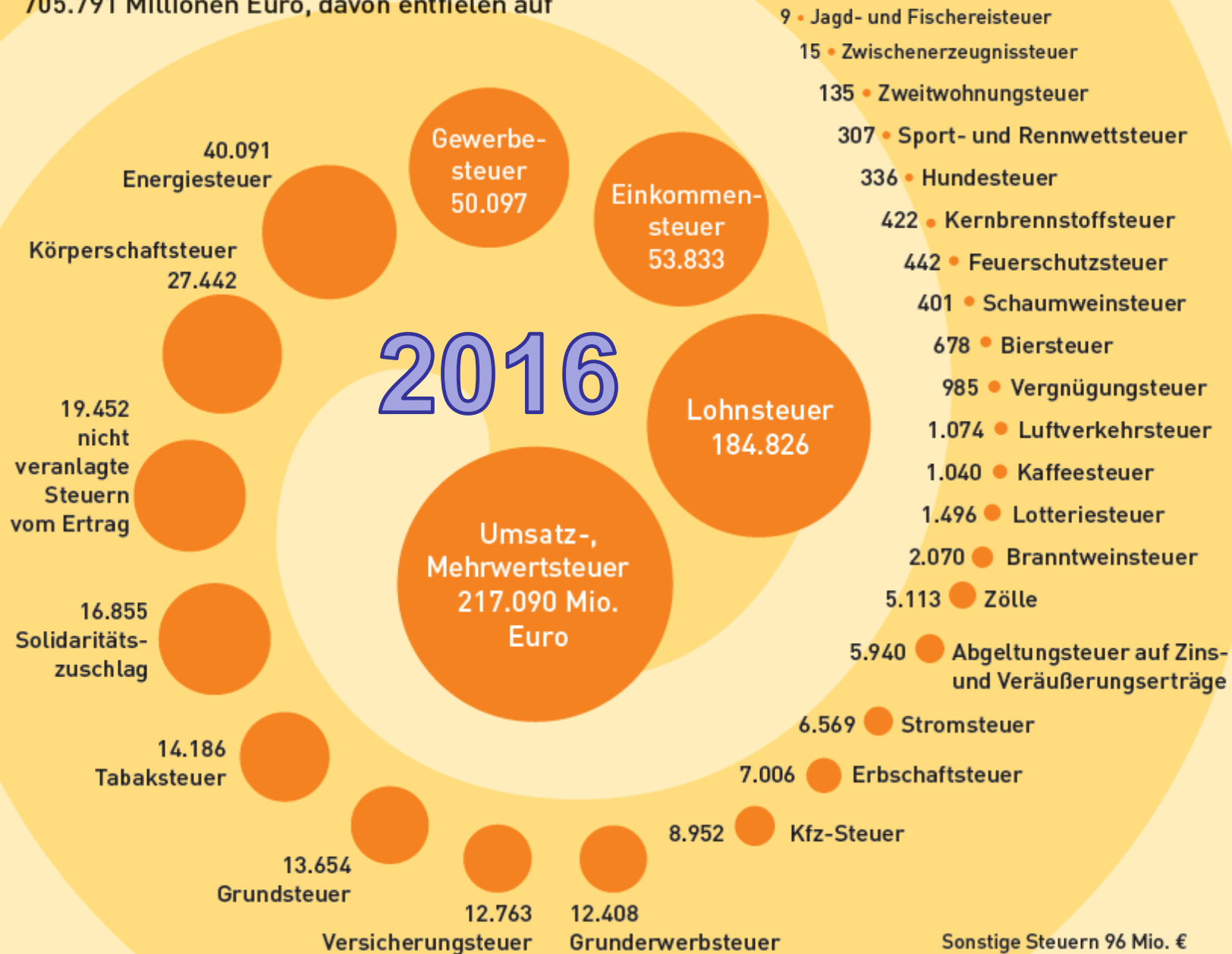


5. Steuereinnahmen – Wer bekommt wieviel?

- Steuergläubiger und Ertragshoheit



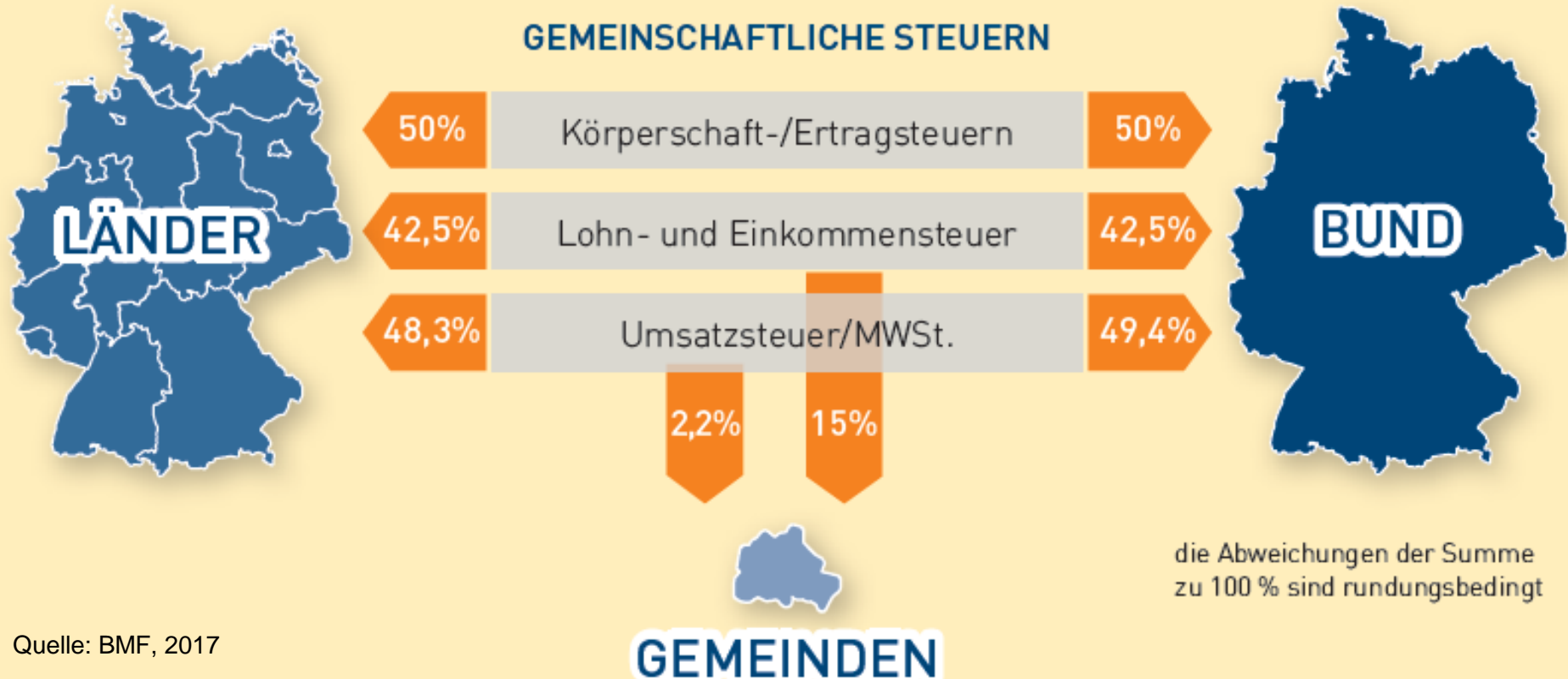
Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden
705.791 Millionen Euro, davon entfielen auf



6. Steuerverteilung – Wer bekommt wieviel?

- Steuergläubiger und Ertragshoheit

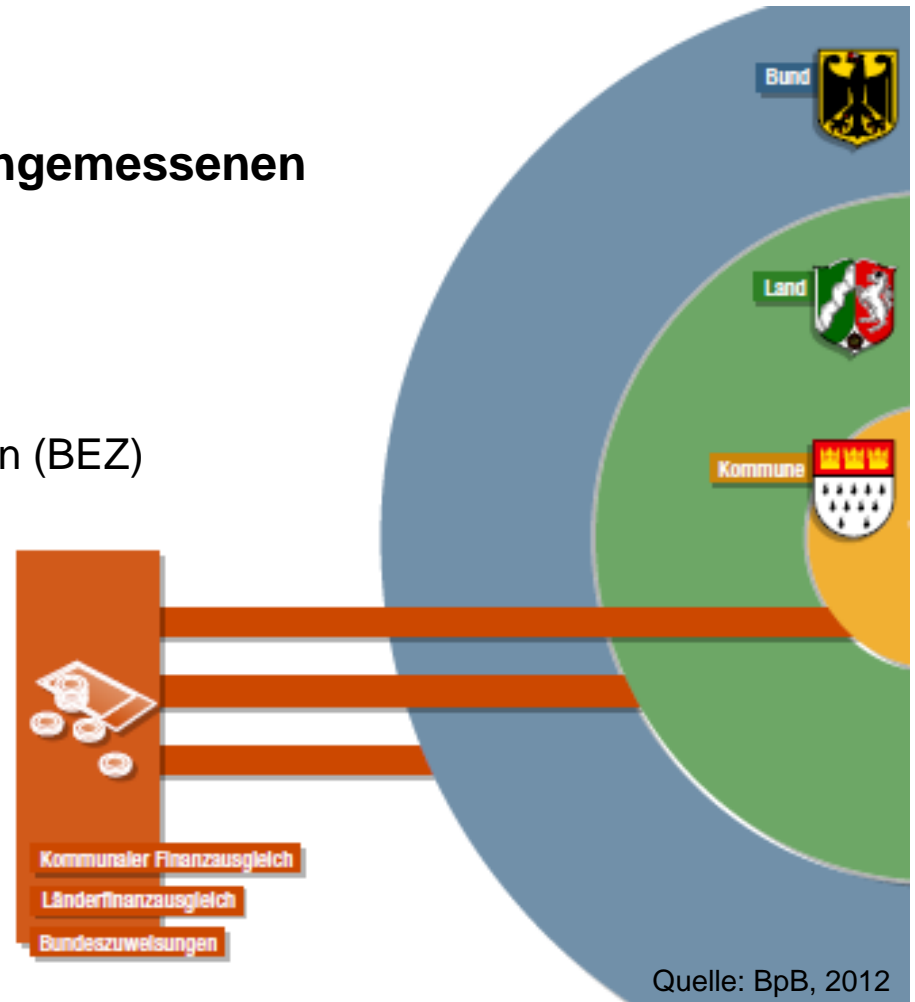
Steuerverteilung 2016



6. Steuerverteilung – Wer bekommt wieviel?

Ausgleichsinstrumente zur angemessenen Finanzverteilung

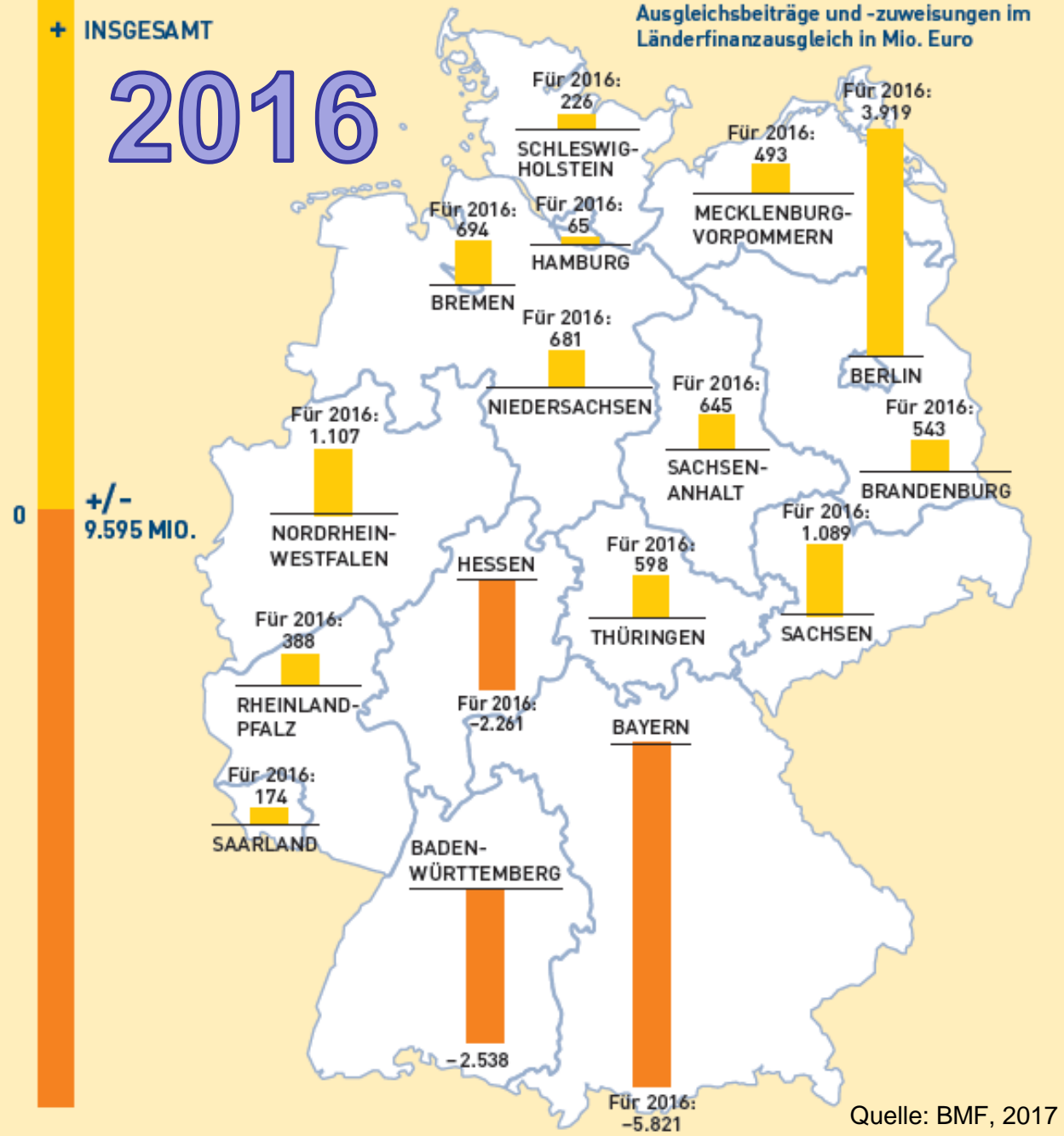
- Länderfinanzausgleich
- Kommunaler Finanzausgleich
- Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)



6. Steuerverteilung

Länderfinanzausgleich

2016



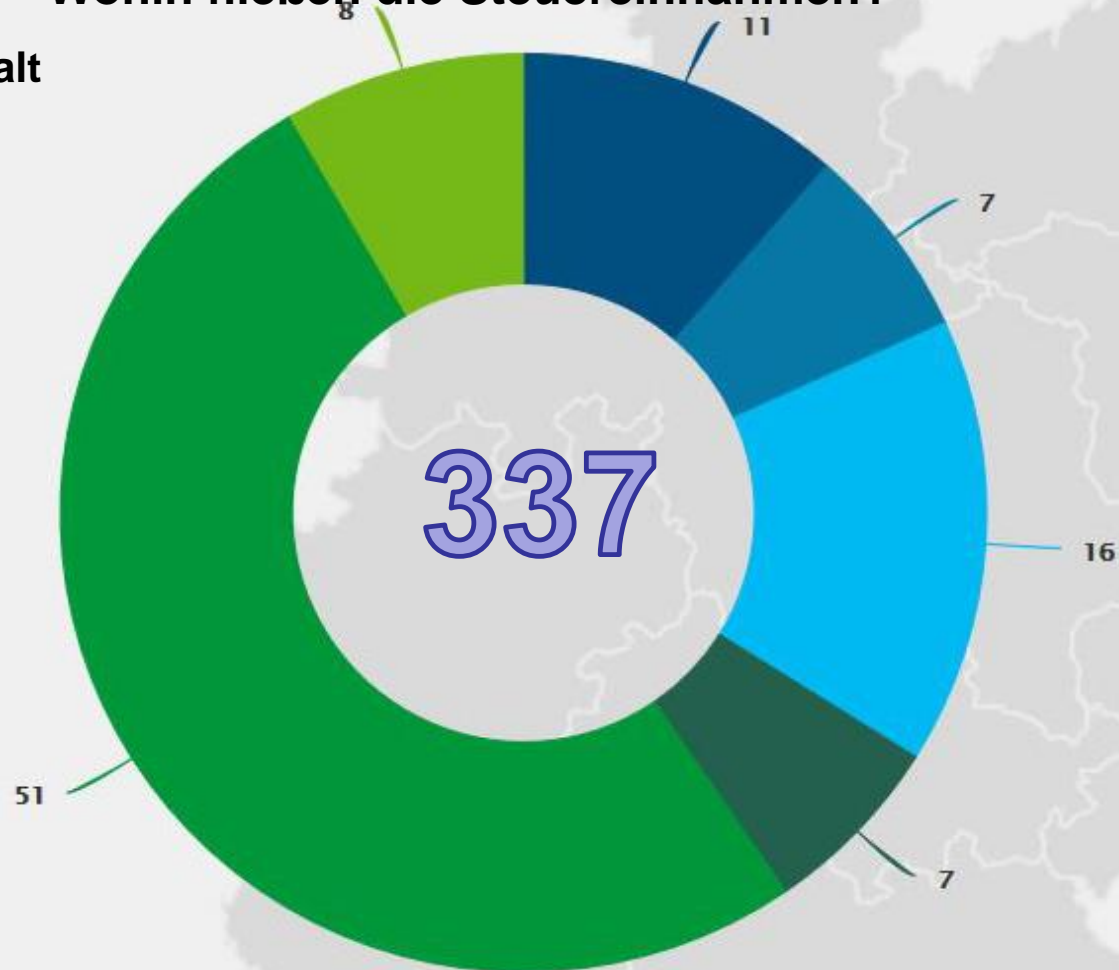
Bundeshaushalt 2018 nach Aufgaben

Angaben in Prozent (gerundet)

Ausgabevolumen: rund 337 Milliarden Euro*

7. Ausgaben – Wohin fließen die Steuereinnahmen?

Bundeshaushalt



● Verteidigung (nur Bund) ● Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung ● Sonstige Ausgaben ● Verkehrs- und Nachrichtenwesen
● Soziale Sicherung und Kriegsfolgen ● Finanzwirtschaft

Quelle: BMF, 2.2019

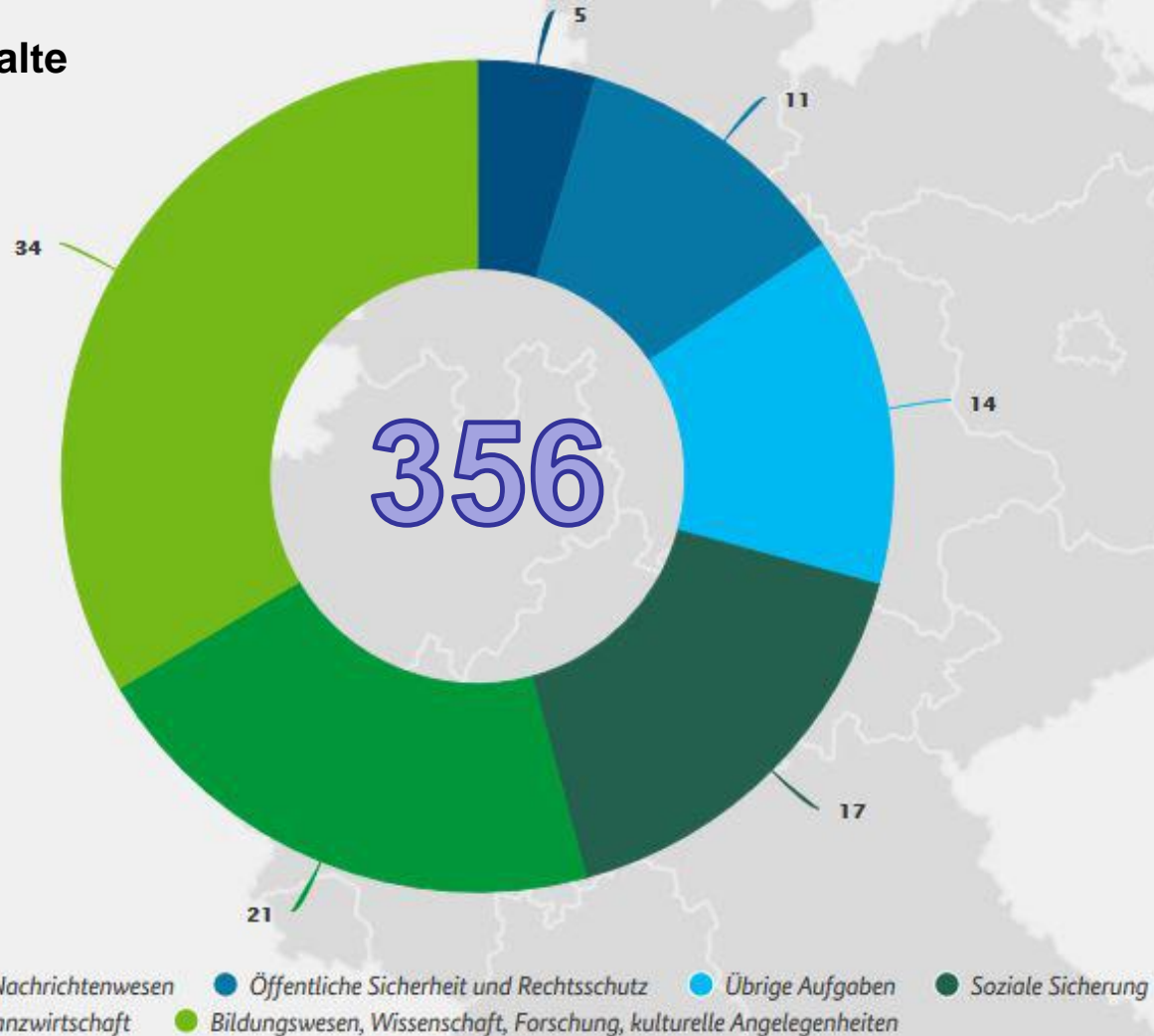
Länderhaushalte 2018 nach Aufgaben

Angaben in Prozent (gerundet)

Ausgabevolumen (konsolidiert für Ländergesamtheit): rund 356 Milliarden Euro

7. Ausgaben – Wohin fließen die Steuereinnahmen?

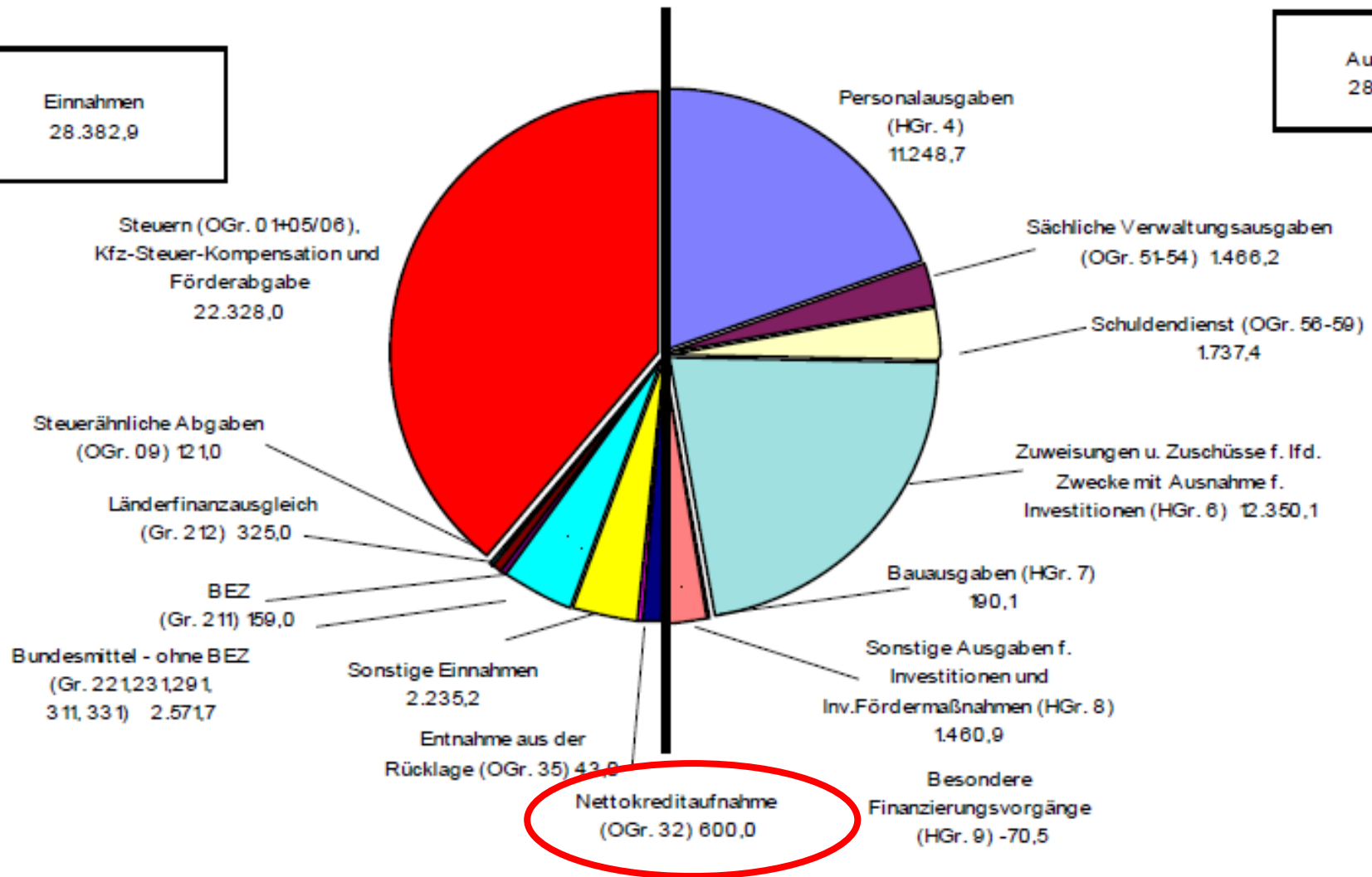
Länderhaushalte



- in Mio. EUR -

Einnahmen
28.382,9

Ausgaben
28.382,9



7. Schulden – wer wird sie zurückzahlen

- Verschuldensquote



7. Schulden – wer wird sie zurückzahlen

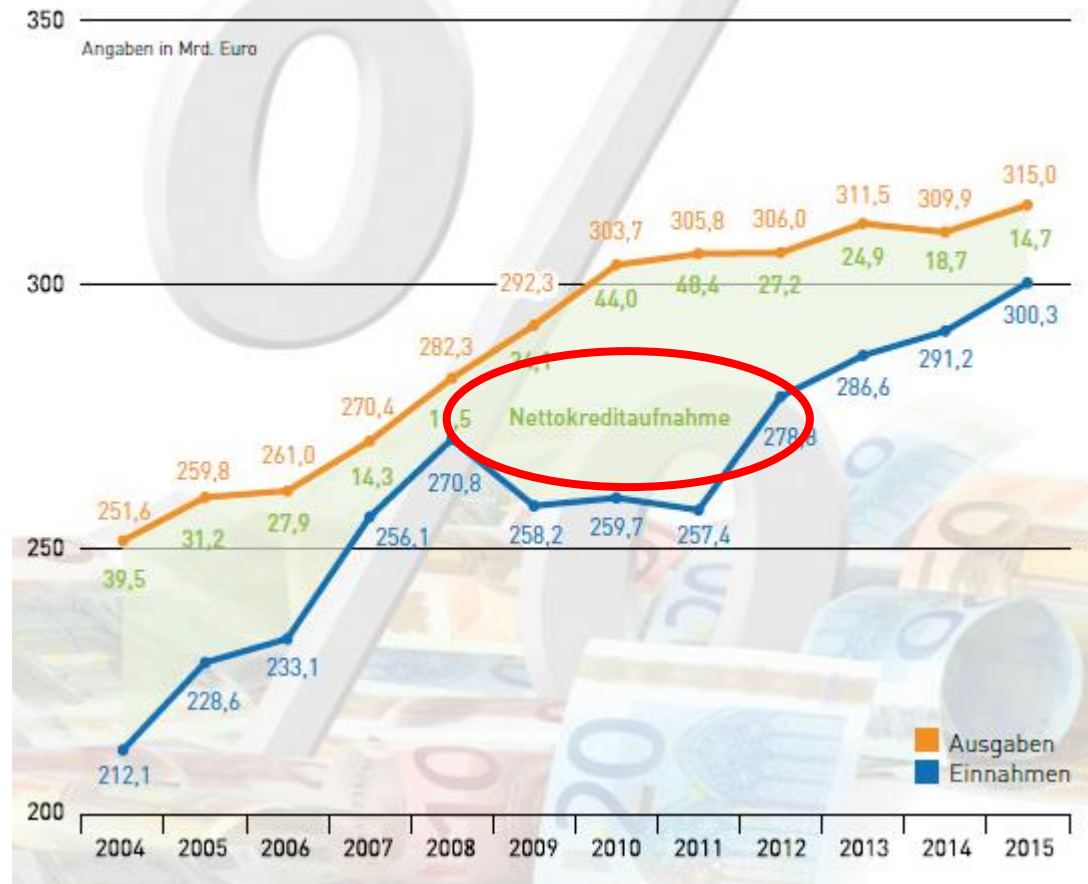
- Nettokreditaufnahme und Schuldenbremse

Art 109 III GG

Bundshaushalt 2015:

0

Die schwarze Null



7. Schulden – wer wird sie zurückzahlen

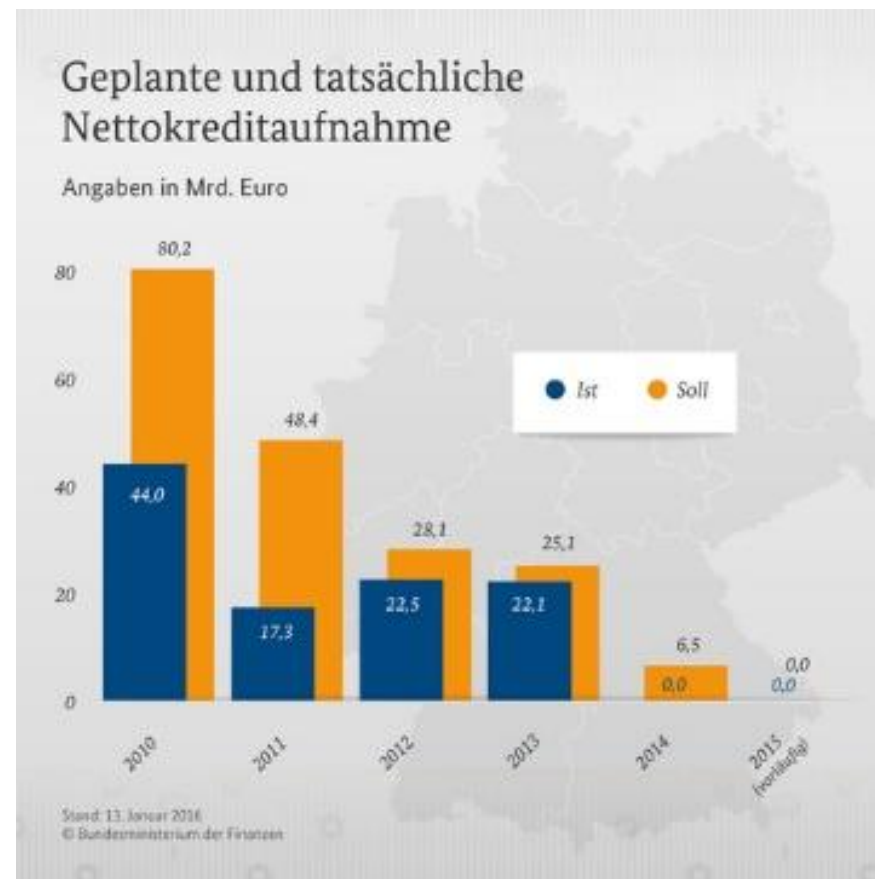
- Nettokreditaufnahme und Schuldenbremse

Art 109 III GG

Bundshaushalt 2015:

0

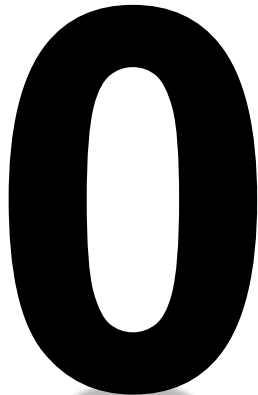
Die schwarze Null



7. Schulden – wer wird sie zurückzahlen

- Nettokreditaufnahme und Schuldenbremse

Länderhaushalte?



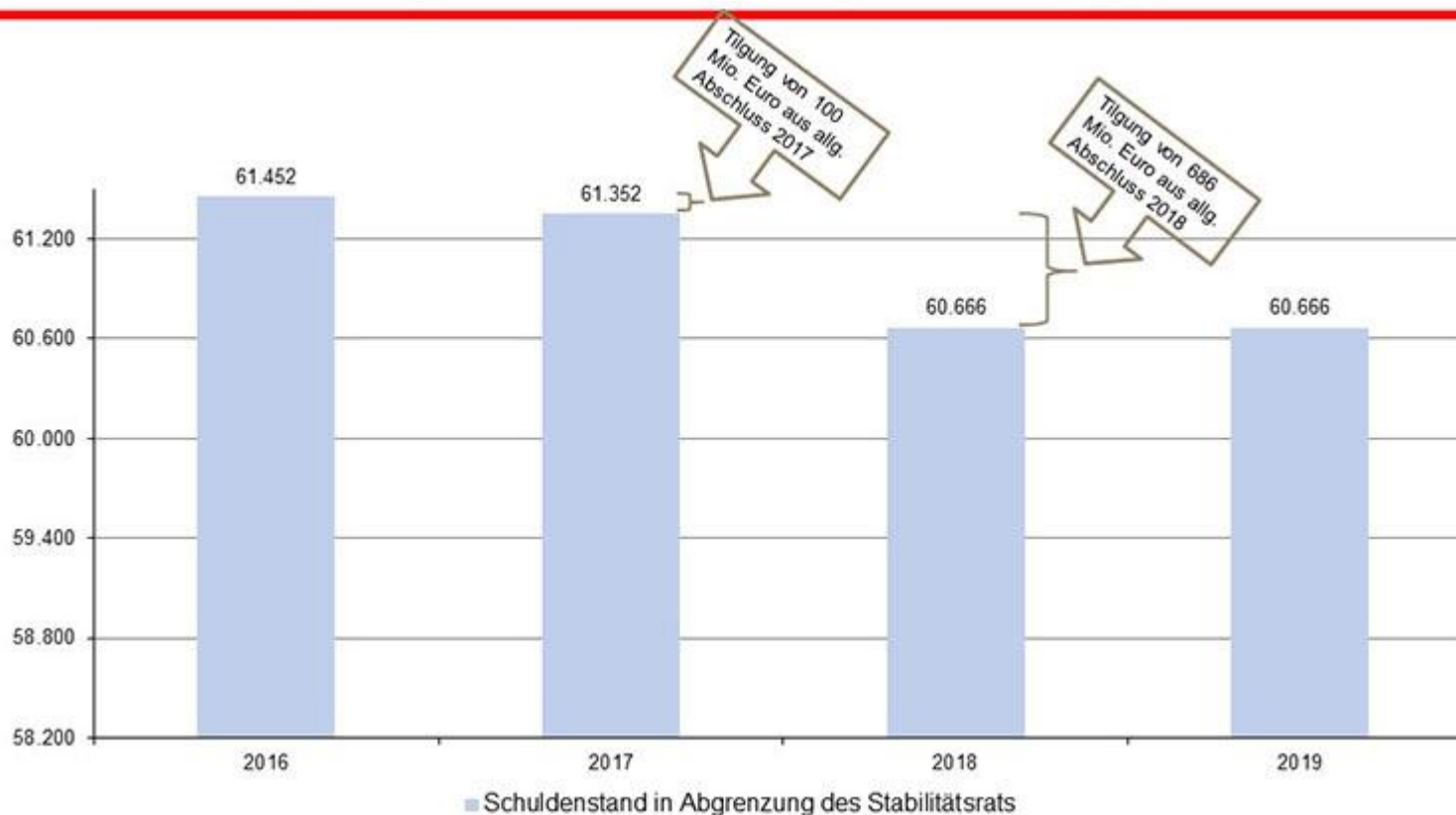
Die schwarze Null

Land	Schuldenbremse
BW	Ja
BY	Ja
BE	Nein
BB	Nein
HB	01.01.2020
HH	ja
HE	01.01.2020
MV	ja
NI	01.01.2020
NW	01.01.2020
RP	01.01.2020
SL	Nein
SN	ja
LSA	01.01.2020
SH	01.01.2020
TH	ja

7. Schulden – wer wird sie zurückzahlen

- Nettokreditaufnahme und Schuldenbremse

Niedersachsen



0

Stand 8.2019

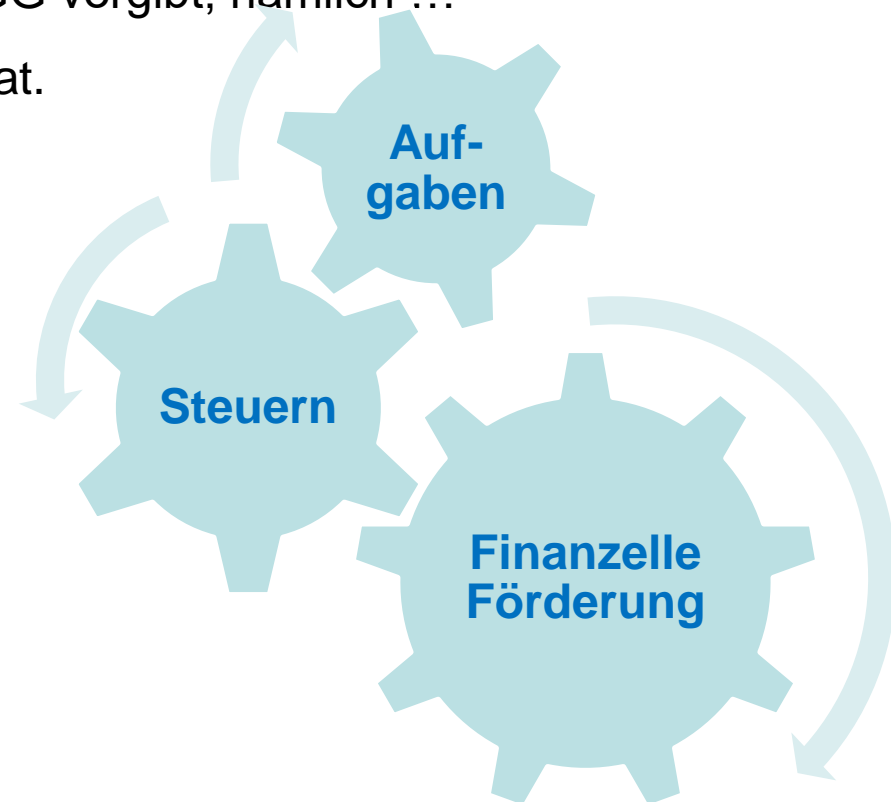
7. Schulden – wer wird sie zurückzahlen?



**Die schwarze Null
– um jeden Preis?**

8. Fazit

- Die öffentliche Hand ist eine große Umverteilungsmaschine ...
- ... mit der Zielrichtung, die das GG vorgibt, nämlich ...
- ... Marktwirtschaft und Sozialstaat.



Dr. Ulrich Hundertmark
HAWK Fakultät [m]
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden
ulrich.hundertmark@hawk.de



Impressum

business4school wurde als Projekt von den Lions Clubs in Göttingen initiiert und wird regional von der SüdniedersachsenStiftung in Kooperation mit Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und den Hochschulen getragen.

Das Konzept von business4school richtet sich auf die Unterstützung des Unterrichts an den Schulen und will zusätzliche Wissensangebote schaffen. Der Themenkatalog soll das Verständnis von Wirtschaft als Verbraucher, als Bürger und aus betrieblicher Sicht vermitteln.

Web www.business4school.de
Mail college@business4school.de